


Katholische Kirchengemeinde  
Herz Mariae

2020

# WEIHNACHTS- PFARRBRIEF



Kassel-Harleshausen, Jungfernkopf und Ahnatal



**Herzlich  
willkommen!**

## Inhaltsverzeichnis

### **Grußwort**

Seite 3—6

### **Gottesdienste im Pastoralverbund**

Seite 7—18

### **Aus den Kirchenbüchern**

22—23

### **Aus der Gemeinde**

19—35

#### **Erstkommunionfeiern 2020**

24—25

#### **Erstkommunionvorbereitung 2020/21**

26—27

#### **Firmung 2021**

28

### **Aus der Kita**

36—41

### **Aus der Gemeinde**

42—47

### **Veranstaltungen**

48— 49

## Impressum:

### **Herausgeber**

Katholische Pfarrgemeinde

Herz Mariae

Kassel und Ahnatal

### **Verantwortlich im Sinne des Presserechts:**

Pfarrgemeinde Herz Mariae

### **Redaktion:**

Martina Stumpf

Miriam Schoenewolf

Thomas Schoenewolf

### **Druck:**

Gemeindebriefdruckerei

Martin-Luther-Weg 1

29393 Gr. Oesingen

Auflage: 2800

Fotos: privat

## LIEBE GEMEINDE,

dieser Pfarrbrief soll Sie bereits zum Beginn des Advents erreichen; denn diese Wochen werden ja anders sein als all die Vorweihnachtszeiten unserer Erinnerung.

Was soll ich eigentlich tun, wenn ich kaum etwas planen kann?

Eine tragende Antwort schlägt das Evangelium vor, das in unseren Kirchen am Ersten Adventsonntag gelesen wird.

„Gebt acht, und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.“ (Mk 13, 33)

Dieses Wort des Evangelisten Markus wirft uns hinein in die Zeit des Advents. Markus benennt, was in diesen Wochen eingeübt werden will: das Wachsein und Warten. Warten so, dass ich bei mir bin, präsent und zukunfts-gewiss, dass Er kommt.

Im Gleichnis wird uns der Türhüter vor Augen gestellt. Seine Aufgabe ist das Warten und Ausharren. Er weiß, dass sein Herr wiederkommt. Nur deshalb sitzt er ja hier, vor der Tür. Weil der ihm aufgetragen hat, zu wachen, bis er wiederkommt. Das ist ein Warten, wie wir es kaum kennen oder praktizieren. In unserem Warten

ist oft Ungeduld. Sie äußert sich möglicherweise in einem wiederholten

Schauen auf

die Uhr. Im Trommeln der Finger. Im unruhigen Hin- und Hergehen. Seufzen. Ausrufen: Das kann doch nicht wahr sein. Schimpfen wegen der Verzögerung. Es nicht aushalten können, dass das alles so lange dauert. Wer von uns kann so warten, als hätte er alle Zeit der Welt? Unser Warten ist oft fordernd. Neben unserer Ungeduld finden sich darin Gedanken wie: Das war so geplant oder ausgemacht, also hat das auch so zu funktionieren.

Mir sind beim Nachsinnen über das Warten Bilder in den Sinn gekommen. Die langen Schlangen von Kundinnen und Kunden mit Einkaufswagen vor den Supermärkten.

In diesen Tagen trugen sie noch selten eine Maske. Und so ergaben sich Gespräch unter Menschen die



bisher achtlos aneinander vorbeiliefen.

Mit einer neuen Form des „Friedensgrußes“ wurden nun auch Menschen mit einem achtsamen Blick bedacht, die bisher umsonst auf einen solchen warteten.

Auch der „Kommuniongang“ in unseren Kirchen wurde immer mehr, als nur das Beachten hygienebedingter Abstandsregeln und Abläufe. Ich freue mich immer wieder, welche Form des Miteinanders, der Aufmerksamkeit füreinander und der Andacht, sprich Kommunion, also Begegnung gewachsen sind.

Von solchem sehr aktivem Warten ist, nach meiner Wahrnehmung, in dem Gleichnis Jesu die Rede. Ein Warten ohne Ungeduld und Forderung, ohne Anspruchshaltung, aber von „Acht geben“.

Warten wird dann unerträglich, wenn es sich mit Angst mischt. Wir kennen das alle. Ist meinem Kind auf dem Heimweg etwas zugestoßen, hatte meine Freundin vielleicht einen Unfall?

Warum fehlt der Kollege heute, der sonst so zuverlässig ist?

Aus Sorge wird Angst, manchmal gar Panik – vor allem, wenn uns das Warten schon einmal ein traumatisches Erlebnis beschert hat und wir darum wissen, dass die



Katastrophe auch uns treffen kann. Da wartet es sich schwer, als hätte man alle Zeit der Welt.

Adventliches Warten jedoch ist zuversichtliches Warten, Warten ohne Angst. Schauen wir noch einmal auf den Türhüter!

Er sitzt da ja nur und wartet, weil er *weiß*, dass sein Herr wiederkommt. Er wartet und wacht. Er er-*innert* den Hausherrn, auf den er wartet. Tief in seinem Inneren weiß er, dass er kommen wird. Er ist nicht ungeduldig, nicht fordernd, nicht ängstlich. Das Wiederkommen des Hausherrn ist ihm so gewiss, dass es in ihm *da ist*, gegenwärtig, dass es sein Warten bereits erfüllt.

Der große Theologe Karl Rahner sagt das so: „Die Gegenwart trägt, christlich gesehen und erfahren, die Zukunft schon in sich selbst. Und die ewige Zukunft Gottes ist schon die Kraft und die Macht mitten in der Gegenwart.“ (in: Karl Rahner, *Der Advent der Welt und unser Advent* in: *Das große Kirchenjahr*, Freiburg im Br. 4. Auflage 1987, S. 26.)

Natürlich bleibt uns – in aller inneren Gewissheit – die äußere Ungewissheit nicht erspart. Der Türhüter weiß nicht, *wann* der Herr

kommt – das Gleichnis nennt als Möglichkeit alle vier Nachtwachen: Abend, Mitternacht, Hahenschrei und früher Morgen. Der Türhüter weiß auch nicht, *wie* die Ankunft seines Herrn sich gestalten wird. Und dass da im Vorfeld der Wiederkunft auch Erschreckendes zu erwarten ist, drückt der Evangelist Markus dadurch aus, dass er dieses Gleichnis nach apokalyptischen Worten und direkt vor Jesu Leidensgeschichte platziert. Der Jesuit Alfred Delp fasst es – in seinen Texten zum Advent – so zusammen: „Gott ist am Kommen, aber er hat seine eigene Art, seine eigenen Wege ...“ (in: A. Delp, *Der Mensch im Advent*, Frankfurt am Main 1984, S. 48f.)

Warten als hätten wir alle Zeit der Welt. Warten ohne Ungeduld und ohne Forderung. Warten ohne Angst, weil wir wissen, dass ER, der da wiederkommt, schon da war. Wachend warten, das heißt aufmerksam, präsent, mit allen Sinnen.

Es ist ein Warten, in dem ich bei mir bin, nicht „außer mir“, nicht von Angst oder gar Panik oder anderem besetzt. „Solche harrenden Leute sind wachsam“, sagt der Mystiker Meister Eckart. „Sie erwarten ihn in allem, was da

kommt, wie fremd es ihnen auch sei, ob er nicht doch etwa darin sei.“ (in: Christian Schuler, Warten, in: Von der Sehnsucht. Entwürfe, hrsg. von N. Sommer, Berlin 1999; s. Fußnote 1, S. 29.)

So wie schon Gottes Ankunft als Kind in der Krippe nicht nach dem Geschmack der Menschen von damals gefragt hat, so fragt auch seine Wiederkunft nicht nach unserem Geschmack. Ihr bleibt das Überraschende, das nicht Beherrschbare, das Wunderbare. Jedoch: Seine Wiederkunft ist nicht beliebig. Wäre Gott ein Gott reiner Beliebigkeit, könnten wir ihm nicht vertrauen.

Meister Eckhart ist ein glühender Verfechter von Gottes Vertrauenswürdigkeit, seiner Sehnsucht nach uns. Gottes Ankommen bei uns ist gewiss, gerade wenn wir ihn Gott sein lassen. „Wenn Gott Dich und mich bereit findet für die Begegnung mit Ihm, wird er kommen, ja, muss er kommen“, sagt Meister Eckhart.

Und so wendet Eckhart das Gleichnis vom „warten“ auf Gott an. Er einfach dreht das Bild um: „Du brauchst Gott weder hier noch dort zu suchen; er ist nicht ferner als vor der Tür des Herzens. Da steht er und harrt und wartet, wenn er bereit finde, der ihm auftue und

ihn einlasse. Du brauchst ihn nicht von weither herbeizurufen; er kann es weniger erwarten als du, dass du ihm auftust. Wo und wann Gott *dich bereit findet*, muss er wirken und sich in dich ergießen. ... Es ist *ein Augenblick*: das Bereitsein und das Eingießen.“ (in: M. Eckhart, Wenn Gott Dich bereit findet, in: W. Jäger, Geh den inneren Weg, Freiburg i. Br. 3. Auflage 1999, S. 83.)

So dürfen wir diesem Advent, diesem „Leben trauen, weil Gott es mit uns teilt“ (A. Delp) und aufmerksam werden, wo und wann der Menschgewordene uns (auf-) sucht und findet.

Seinen Segen wünsche ich Ihnen und den Ihren



# GOTTESDIENSTE IM PASTORALVERBUND ST. MARIA KASSEL-WEST

## Kirchorte des Pastoralverbundes:

**Herz Mariae**, Ahnatalstr. 29, 34128 Kassel,  
Tel. 6 15 24



**Ökumenisches Kirchenzentrum Ahnatal**

**Kirche Heilig Geist**, Berliner Str. 40, 34292 Ahnatal-Weimar



**St. Michael**, Ludwig-Mond-Str. 129, 34121 Kassel,  
Tel. 2 16 66



**St. Maria** (Rosenkranzkirche), Kirchweg 71, 34119 Kassel,  
Tel. 1 50 13



**Maria Königin des Friedens** (Fatimakirche), Memelweg 1,  
34131 Kassel, Tel. 3 70 14

## **Hinweis:**

**Wir feiern sonntags sowie werktags unter strenger Einhaltung behördlicher und kirchlicher Vorgaben gemeinsam Eucharistie.**

**Für die Gottesdienste in St. Maria und Maria Königin des Friedens ist eine Anmeldung erforderlich! Über die Anmeldezeiten können Sie sich auf der Homepage [www.st-maria-kassel.de](http://www.st-maria-kassel.de), der Gottesdienstordnung und im Pfarrbüro von Maria Königin des Friedens, Tel. 37014 informieren.**

**In Herz Mariae und St. Michael ohne Anmeldung!**

**Samstag, 28. November 2020 - Vorabend zum 1. Advent**

18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Michael
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>	<b>Herz Mariae</b>
20.00 Uhr	Vorabendmesse	Maria Königin des Friedens

**Sonntag, 29. November 2020 - 1. Advent**

1. Lesung: Jes 63, 16 b-17.19b; 64, 3-7

2. Lesung: 1 Kor 1, 3-9

Evangelium: Mk 13, 33-37



09.30 Uhr	Heilige Messe	Maria Königin des Friedens
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	<b>Herz Mariae</b>
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria

**Montag, 30. November 2020 - Hl. Andreas, Apostel Fest**

18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
-----------	---------------	-----------

**Mittwoch, 01. Dezember 2020**

08.00 Uhr	Heilige Messe	St. Michael
<b>17.30 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet</b>	<b>Herz Mariae</b>
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	

**Mittwoch, 02. Dezember 2020 - Hl. Luzius**

08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Maria
09.00 Uhr	Heilige Messe	

**Donnerstag, 03. Dezember 2020 - Hl. Franz Xaver**

08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Maria Königin des Friedens
09.00 Uhr	Heilige Messe	



**Freitag, 04. Dezember 2020 - Hl. Barbara**

<b>08.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	<b>Herz Mariae</b>
------------------	----------------------	--------------------

18.00 Uhr anschl.	Heilige Messe Eucharistische Anbetung	St. Maria
----------------------	--	-----------

**Samstag, 05. Dezember 2020 - Vorabend zum 2. Advent**

18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Michael
-----------	---------------	-------------

<b>18.00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>	<b>Herz Mariae</b>
------------------	----------------------	--------------------

20.00 Uhr	Vorabendmesse	Maria Königin des Friedens
-----------	---------------	----------------------------

**Sonntag, 06. Dezember 2020 - 2. Advent**

1. Lesung: Jes 40, 1-5.9-11

2. Lesung: 2 Petr 3, 8-14

Evangelium: Mk 1, 1-8



09.30 Uhr	Heilige Messe	Maria Königin des Friedens
-----------	---------------	----------------------------

<b>09.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	<b>Herz Mariae</b>
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	<b>Ahnatal</b>

11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
-----------	---------------	-----------

**Montag, 07. Dezember 2020 - Hl. Ambrosius**

18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
-----------	---------------	-----------

**Dienstag, 08. Dezember 2020 - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

08.00 Uhr	Heilige Messe	St. Michael
-----------	---------------	-------------

<b>17.30 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet</b>	<b>Herz Mariae</b>
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	

**Mittwoch, 09. Dezember 2020 - Hl. Johannes Jakob**

08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Maria
09.00 Uhr	Heilige Messe	

**Donnerstag, 10. Dezember 2020**

08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Maria Königin des Friedens
09.00 Uhr	Heilige Messe	

**Freitag, 11. Dezember 2020 - Hl. Damasus I.**

<b>08.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	<b>Herz Mariae</b>
18.00 Uhr anschl.	Heilige Messe Eucharistische Anbetung	St. Maria

**Samstag, 12. Dezember 2020 - Vorabend zum 3. Advent**

18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Michael
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>	<b>Herz Mariae</b>
20.00 Uhr	Vorabendmesse	Maria Königin des Friedens

**Sonntag, 13. Dezember 2020 - 3. Advent**

1. Lesung: Jes 61, 1-2a.10-11

2. Lesung: 1 Thess 5, 16-24

Evangelium: Joh 1, 6-8.19-28

*Gaudete*

09.30 Uhr	Heilige Messe	Maria Königin des Friedens
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	<b>Herz Mariae</b>
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst</b>	
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
<b>18.30 Uhr</b>	<b>Adventsandacht mit Friedenslicht aus Betlehem</b>	<b>Herz Mariae</b>

**Montag, 14. Dezember 2020 - Hl. Johannes v. Kreuz**

18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
-----------	---------------	-----------

**Dienstag, 15. Dezember 2020**

08.00 Uhr	Heilige Messe	St. Michael
-----------	---------------	-------------

<b>17.30 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet</b>	<b>Herz Mariae</b>
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	

**Mittwoch, 16. Dezember 2020**

08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Maria
09.00 Uhr	Heilige Messe	

**Donnerstag, 17. Dezember 2020**

08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Maria Königin des Friedens
09.00 Uhr	Heilige Messe	

**Freitag, 18. Dezember 2020**

<b>08.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	<b>Herz Mariae</b>
------------------	----------------------	--------------------

18.00 Uhr anschl.	Heilige Messe Eucharistische Anbetung	St. Maria
----------------------	--	-----------

**Samstag, 19. Dezember 2020 - Vorabend zum 4. Advent**

18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Michael
-----------	---------------	-------------

<b>18.00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>	<b>Herz Mariae</b>
------------------	----------------------	--------------------

20.00 Uhr	Vorabendmesse	Maria Königin des Friedens
-----------	---------------	----------------------------

**Sonntag, 20. Dezember 2020 - 4. Advent**

1. Lesung: 2 Sam 7, 1-5.8b-12.14a.16

2. Lesung: Röm 16, 25-27

Evangelium: Lk 1, 26-38



09.30 Uhr	Heilige Messe	Maria Königin des Friedens
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	<b>Herz Mariae</b>
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
<b>17.00 Uhr</b>	<b>Bußgottesdienst des Pastoralverbundes Beichtgelegenheit</b>	<b>St. Michael</b>
anschl.		

**Montag, 21. Dezember 2020**

18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
-----------	---------------	-----------

**Dienstag, 22. Dezember 2020**

08.00 Uhr	Heilige Messe	St. Michael
<b>17.30 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet</b>	<b>Herz Mariae</b>
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	

**Mittwoch, 23. Dezember 2020 - Hl. Johannes v. Krakau**

08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Maria
09.00 Uhr	Heilige Messe	

**WICHTIGE INFORMATION!**

Bedingt durch die angespannte Corona-Lage, hat der Pfarrgemeinderat beschlossen, dass zu den Weihnachtsgottesdiensten dringend eine Anmeldung notwendig ist!

Die Anmeldung für die Weihnachtsgottesdienste in Herz Mariae und Ahnatal zur Heiligen Nacht, 1. und 2. Feiertag erfolgt per Telefon oder E-Mail im Pfarrbüro

**bis 18. Dezember.**

**Anmeldung für den Film „Das Licht des kleinen Hirten“**

der auf dem Parkplatz neben der Kirche um 15.00, 15.30 und 16.00 Uhr gezeigt wird, ebenfalls im Pfarrbüro **bis 22. Dezember.**

**Donnerstag, 24. Dezember 2020 - Heiligabend**

<b>15.00 Uhr</b>	<b>Film „Das Licht des kleinen Hirten“</b>	<b>Herz Mariae</b>
15.00 Uhr 15.00 Uhr	Kinderkrippenfeier Kinderkrippenspiel für kleinere Kinder (draußen auf der Wiese)	St. Maria Maria Königin des Friedens
<b>15.30 Uhr</b>	<b>Film „Das Licht des kleinen Hirten“</b>	<b>Herz Mariae</b>
<b>16.00 Uhr</b>	<b>Film „Das Licht des kleinen Hirten“</b>	<b>Herz Mariae</b>
16.30 Uhr 16.30 Uhr	Kinderkrippenfeier Kinderkrippenfeier „Licht aus Betlehem“ (draußen auf der Wiese)	St. Maria Maria Königin des Friedens
16.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst mit Schattenspiel	St. Michael



Daria Broda, [www.knollmaennchen.de](http://www.knollmaennchen.de)  
In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

**Krippenspiel in Herz Mariae****- einmal anders:**

Unsere Orgelpfeifen- und Kindergartenkinder haben, statt ein traditionelles Krippenspiel einzuüben, einen Film gedreht. „Das Licht des kleinen Hirten“ wird am Heiligabend mehrfach gezeigt, Musikalische Gestaltung: Frau Bremer. Zeiten sind oben angeführt.

Bei gutem Wetter draußen, links auf dem Kirchenparkplatz, evtl. aber auch in der Kirche.

**Donnerstag, 24. Dezember 2020 - Heilige Nacht**

1. Lesung: Jes 9, 1-6

2. Lesung: Tit 2, 11-14

Evangelium: Lk 2, 1-14

18.00 Uhr	Christmette	St. Maria
18.00 Uhr	Christmette	Maria Königin des Friedens
<b>20.00 Uhr</b>	<b>Feier der Hl. Nacht</b>	<b>Ahnatal</b>
<b>22.00 Uhr</b>	<b>Feier der Hl. Nacht</b>	<b>Herz Mariae</b>
22.00 Uhr	Christmette	Maria Königin des Friedens
22.30 Uhr	Feier der Hl. Nacht (keine Messe)	St. Michael

**Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn**

1. Lesung: Jes 52, 7-10

2. Lesung: Hebr 1, 1-6

Evangelium: Joh 1, 1-18

09.30 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
09.30 Uhr	Heilige Messe	Maria Königin des Friedens
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Weihnachtsgottes-</b> <b>dienst</b>	<b>Herz Mariae</b>
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Michael

## JESUS SPRICHT ICH BIN DAS LICHT DER WELT

Wir wünschen allen ein friedvolles  
und gesegnetes Weihnachtsfest.



**2. Weihnachtstag - Hl. Stephanus Fest**

1. Lesung: Apg 6, 8-10; 7, 54-60

2. Evangelium: Mt 10, 17-22

09.30 Uhr	Heilige Messe	Maria Königin des Friedens
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	<b>Herz Mariae</b>
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	<b>Ahnatal</b>
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Michael

**Sonntag, 27. Dezember 2020 - Fest der Heiligen Familie**

1. Lesung: Sir 3, 2-6.12-14 (3-7, 14-17a)

2. Lesung: Kol 3, 12-21

Evangelium: Lk 2, 22-40

09.30 Uhr	Heilige Messe	Maria Königin des Friedens
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	<b>Herz Mariae</b>
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria

**Montag, 28. Dezember 2020 - Unschuldige Kinder Fest**

18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
-----------	---------------	-----------

**Dienstag, 29. Dezember 2020 - Hl. Thomas Becket**

08.00 Uhr	Heilige Messe	St. Michael
<b>17.30 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet</b>	<b>Herz Mariae</b>
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	

**Mittwoch, 30. Dezember 2020**

08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Maria
09.00 Uhr	Heilige Messe	

**Donnerstag, 31. Dezember 2020 - Hl. Silvester I.**

<b>18.00 Uhr</b>	<b>Jahresschlussgottesdienst des Pastoralverbundes</b>	<b>St. Maria</b>
23.30	Stille Anbetung	Maria Königin des Friedens

**Freitag, 01. Januar 2021 - Hochfest der Gottesmutter Maria  
Neujahr**

1. Lesung: Num 6, 22-27

2. Lesung: Gal 4, 4-7

Evangelium: Lk 2, 16-21

**NEUJAHR  
2021**

<b>09.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	<b>Herz Mariae</b>
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
18.00 Uhr	Heilige Messe	Maria Königin des Friedens
18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Michael

**Samstag, 02. Januar 2021 - Hl. Basilius der Große**

18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Michael
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>	<b>Herz Mariae</b>
20.00 Uhr	Vorabendmesse	Maria Königin des Friedens

**Sonntag, 03. Januar 2021 - 2. Sonntag nach Weihnachten**

1. Lesung: Sir 24, 1-2.8-12

2. Lesung: Eph 1, 3-6.15-18

Evangelium: Joh 1, 1-18

09.30 Uhr	Heilige Messe	Maria Königin des Friedens
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	<b>Herz Mariae</b>
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	<b>Ahnatal</b>
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria



**Montag, 04. Januar 2021**

18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
-----------	---------------	-----------

**Dienstag, 05. Januar 2021**

08.00 Uhr	Heilige Messe	St. Michael
-----------	---------------	-------------

<b>17.30 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet</b>	<b>Herz Mariae</b>
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>	

**Mittwoch, 06. Januar 2021 - Erscheinung des Herrn Hochfest**

1. Lesung: Jes 60, 1-6

2. Lesung: Eph 3, 2-3a.5-6

Evangelium: Mt 2, 1-12

18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
-----------	---------------	-----------

**Donnerstag, 07. Januar 2021 - Hl. Valentin, Hl. Raimund v. Penafort**

08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Maria Königin des Friedens
09.00 Uhr	Heilige Messe	

**Freitag, 08. Januar 2021 - Hl. Severin**

<b>08.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>	<b>Herz Mariae</b>
------------------	----------------------	--------------------

18.00 Uhr anschl.	Heilige Messe Eucharistische Anbetung	St. Maria
----------------------	--	-----------

**Samstag, 09. Januar 2021**

18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Michael
-----------	---------------	-------------

<b>18.00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>	<b>Herz Mariae</b>
------------------	----------------------	--------------------

20.00 Uhr	Vorabendmesse	Maria Königin des Friedens
-----------	---------------	----------------------------

**Sonntag, 10. Januar 2021 - Taufe des Herrn**

1. Lesung: Jes 42, 5a.1-4.6-7 oder Jes 55, 1-11

2. Lesung: Apg 10, 34-38 oder 1 Joh 5, 1-9

Evangelium: Mk 1, 7-11

09.30 Uhr	Heilige Messe	Maria Königin des Friedens
09.30 Uhr	<b>Sternsinger- Aussendungsgottes- dienst</b>	<b>Herz Mariae</b>
11.00 Uhr	<b>Sternsinger- Aussendungsgottes- dienst</b>	<b>Ahnatal</b>
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria

**So hilft Adveniat****So können Sie helfen**

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes Einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort, die wissen, wo Hilfe nötig ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde.

Unter dem Motto „Überleben“ organisiert Adveniat zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Nothilfen und unterstützt die Betroffenen der aktuellen Krise.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen  
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45



Jedes Jahr entzündet ein Kind, das sich durch besonderes Engagement hervorgetan hat, das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Betlehem. Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung und Solidarität - unabhängig von Religion, Weltanschauung und Hautfarbe. Es wird an alle Menschen verteilt, die sich Frieden wünschen.

### **Wie kommt das Friedenslicht nach Herz Mariae?**

Das Friedenslicht wird mit dem Flugzeug von Betlehem nach Wien transportiert. Von dort bringen es Pfadfinderinnen und Pfadfinder am 3. Advent nach Deutschland.

Am 13. Dezember um 18.30 Uhr trifft das Friedenslicht  
in der katholischen Kirche Herz Mariae ein,  
wo eine Friedensandacht stattfindet.

Jeder ist eingeladen, das Licht mit nach Haus zu nehmen und unter Hygieneregeln auch in der Familie und in der Nachbarschaft zu verteilen. Für den Transport eignen sich Kerzen in Laternen, Grableuchten oder auch Öllampen.

Das Friedenslicht wird dann über die ganze Weihnachtszeit zu den Öffnungszeiten der Kirche abholbar sein.

Jean-Marie Wenigenrath



Liebe Gemeinde!

Alle Jahre wieder feiern wir eigentlich gemeinsam im großen Kreise der Familie und Freunden das Weihnachtsfest. Alle Jahre wieder nehmen wir uns Vorsätze vor und wünschen uns per Handschlag und Umarmung einen guten Start ins neue Jahr. Bei vielen beginnt das kommende Jahr dann mit dem Segen der Sternsinger, die uns normalerweise von Tür zu Tür besuchen kommen. Dinge, die eigentlich normal und selbstverständlich sind. Dieses Jahr gerät alles davon ins Wanken. Auch wenn wir noch nicht wissen, was uns das kommende Jahr bringen mag, ist bei vielen die Stimmung durch die

Coronakrise ein wenig betrübt. Die Coronakrise schränkt uns in diesem Jahr ein, macht uns in vielen Dingen handlungsunfähig und stellt uns vor neue Herausforderungen.

Wie feiern wir trotzdem? Wie verteilen wir trotz allem den Segen? Wie geben wir uns Halt? Trotz der Einschränkungen bleibt die Hoffnung. Machen wir uns bewusst, dass Gott für uns Mensch geworden ist und gerade jetzt bei uns sein möchte. Ein Gott, der uns die Kraft geben kann, die Dinge zu meistern und die Möglichkeiten zu nutzen. Trotz allem können wir uns über seine Liebe zu uns und seinen Sohn freuen, einander mit kleinen Gesten, Geschenken, Telefonaten oder Briefen diese frohe Botschaft mitteilen, uns gegenseitig bestärken und auch das kommende Jahr, wie auch immer es aussehen wird, begehen.

Ein Jahr, das wir mit seinem Segen und mit seiner Kraft beginnen können. Diesen Segen können wir uns haptisch (Tütchen mit Sternsinger-Aufkleber) in den Sternsingergottesdiensten abholen und wir können uns ihn gegenseitig wünschen. Das gemeinsame Gebet füreinander ist gerade das, was eine christliche Gemeinschaft ausmacht. Das persönliche Gebet, bei dem wir im Geiste nicht mehr nur zwei oder drei sind. Im Gebet mit- und füreinander sind wir Millionen von Menschen weltweit, die eine Gemeinschaft bilden, eine Schicksalsgemeinschaft. Diese Gemeinschaft schweißt uns zusammen, lässt uns an der Krise nicht zerbrechen und wird diese überdauern.

Schöpfen Sie, schöpfen wir in den kommenden Tagen und Festen aus der Nähe Gottes und der Gemeinschaft Christi ein wenig Kraft! Gott, der uns liebt und bei uns ist, eint uns in seiner Gemeinschaft und stellt uns unter seinen Segen!

Jean-Marie Wenigenrath

## STERNSINGERAKTION 2021

Für die Meisten schon selbstverständlich:  
Jedes Jahr nach dem Dreikönigstag machen sich deutschlandweit Kinder und Jugendliche auf den Weg. Sie verkleiden sich als Könige und erinnern an die Sternendeuter, die Jesus in der Krippe besucht haben. Verkleidet gehen sie von Haus zu Haus, singen den Menschen Lieder, sammeln Spenden ein und bringen den Bewohnern den Haussegen.

Auch in Zeiten von Corona will die Kirchengemeinde Herz Mariae sich wieder an der weltweit größten Hilfsaktion der Sternsingeraktion beteiligen. Anders als gewohnt, wird es coronabedingt einen Sternsinger-Gottesdienst mit dem „Haussegen-zum-Mitnehmen“ geben, da wir den Besuch von Tür zu Tür nicht umsetzen können.

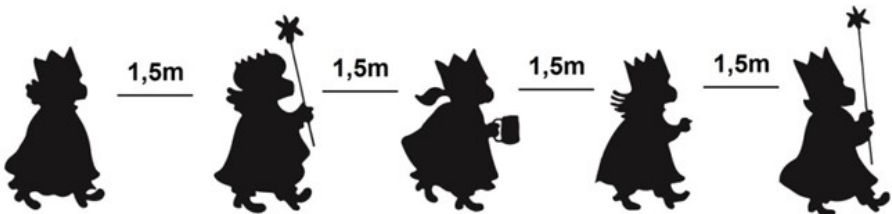
STERN  
SINGEN  
MIT \* →  
ABSTAND  
AM  
BESTEN

**Sonntag, 10. Januar 2010, um 9:30 Uhr  
in der kath. Kirche Herz Mariae**

Für die, die nicht am Sternsinger-Gottesdienst teilnehmen können, können wir den Segen in Ausnahmefällen an die Haustür bringen (nicht Wohnungstür!). Melden Sie sich hierfür im Pfarrbüro oder per E-Mail: [jean-marie.wenigenrath@bistum-fulda.de](mailto:jean-marie.wenigenrath@bistum-fulda.de) an.

Spenden können auch an uns überwiesen werden:

IBAN: DE80 5205 0353 0000 0530 15 BIC: HELADEF1KAS

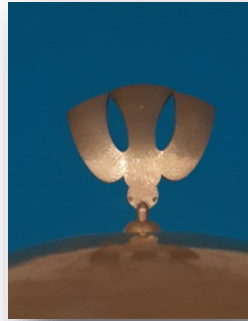


**Verstorben sind:**

Image: Wunibald Wörte In: Pfarrbriefservice.de

*Der HERR  
schenke ihnen  
Frieden und  
eine ewige  
Wohnung  
bei IHM.*

<b>Ruth Schumacher</b>	+ 30.01.2020
<b>Salvatore Inguaggiato</b>	+ 21.02.2020
<b>Klemens Franz Reinermann</b>	+ 11.04.2020
<b>Elfriede Hoppe</b>	+ 14.04.2020
<b>Josefine Eichler</b>	+ 18.04.2020
<b>Margarete Engelmann</b>	+ 25.04.2020
<b>Michaela Trott</b>	+ 14.05.2020
<b>Maria-Therese Sack</b>	+ 21.05.2020
<b>Franz-Josef Jordan</b>	+ 30.05.2020
<b>Manfred Nörz</b>	+ 22.06.2020
<b>Rosemarie Lengemann</b>	+ 07.07.2020
<b>Erika Spies</b>	+ 20.07.2020
<b>Julia Weissgerber</b>	+ 24.08.2020
<b>Monika Hamm</b>	+ 21.09.2020
<b>Anna-Luise Hanisch</b>	+ 25.09.2020
<b>Gudrun Gewehr-Schroeder</b>	+ 04.10.2020
<b>Hans Günter Beyer</b>	+ 14.10.2020
<b>Marie Dittmann</b>	+ 01.11.2020
<b>Reinhard Wrede</b>	+ 04.11.2020



## Getauft wurden:

<b>Klara Korpusik</b>	05.01.2020	Herz Mariae
<b>Matilda Hannen</b>	25.01.2020	Herz Mariae
<b>Rieke Franz</b>	15.03.2020	Herz Mariae
<b>Lian Klingenberg</b>	02.08.2020	St. Johann. Bapt., Warburg-Neustadt
<b>Adriano Susilovic</b>	12.09.2020	Herz Mariae
<b>Sophie Bromer</b>	19.09.2020	Herz Mariae

## Den Bund der Ehe haben geschlossen:

<b>Maria Göbel</b> & <b>Peter Flugel</b>	08.08.2020	St. Marien, Steinbach-Etzelbach
--	------------	---------------------------------

<b>Sandra Mitter</b> & <b>Sören Mahr</b>	29.08.2020	Kassel-Wilhelmshöhe
--	------------	---------------------





## ERSTKOMMUNION 2020 - RÜCKBLICK

Im Jahr 2020 haben sich 17 Kinder wöchentlich auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Begleitet wurde die Gruppe von Katechetin Josephina Barba, Gemeindeferent Jean-Marie Wenigenrath und Pfarrer Markus Steinert. Durch die Coronakrise musste der Tag der Erstkommunion leider verschoben werden. Auch wurde die Gruppe in Kleingruppen aufgeteilt, die jeweils im September ihre Feiern hatten.







Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion haben empfangen:

<u>5. September 2020</u>	
Christian Daneal (Kassel)	Jonas Gleich (Kassel)
Ilyam Simsek (Kassel)	
<u>12. September 2020</u>	
Ida Nielsen (Kassel)	Kim Schademann(Kassel)
Franziska Theobald (Kassel)	Lea Volk(Kassel)
<u>19. September 2020</u>	
Aliana Derus, (Kassel)	Catrin Heuser (Ahnatal)
Paula Keller (Kassel)	Lilja Moeller (Ahnatal)

Von diesem Kurs empfangen am Sonntag, den 9. Mai 2021 folgende Kinder die heilige Erstkommunion:

David Behnke (Ahnatal)	Roko Bojic (Kassel)
Sanjana-Anyali Bräuer (Kassel)	Marieke Germerott (Kassel)
Margareta Griesel (Kassel)	Meret Ressel (Kassel)

# ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2021

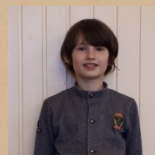
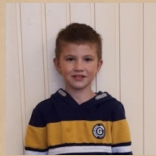
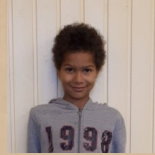
vor dem Lockdown:



während des Lockdowns:



# Erstkommunion 2021



Seit dem 8. September 2020 treffen sich wöchentlich 16 Kinder, die sich auf ihre Erstkommunion am 25. April 2021 und am 2. Mai 2021 vorbereiten. Wir wünschen ihnen als Gemeinde eine gute Vorbereitungszeit und sind zumindest im Gebet mit ihnen verbunden.

## FIRMUNG 2021

Firmung heißt wörtlich „Stärkung“. Das Sakrament der Firmung will euch Jugendliche als Person stärken und ermutigen, euer Leben gut zu meistern. In der Firmung wird euch Gottes Geist zugesagt, das heißt: Gott will bei euch und in euch sein. Er kann eure innere Kraftquelle sein, mit deren Hilfe ihr auch schwere Zeiten übersteht.

Zudem ist es eine erneute Entscheidung für euren Glauben: die Entscheidung auf Gott zu vertrauen, dass er euch hält, schützt und hilft, euren persönlichen Weg zu finden.

Dies kann eine spannende Zeit werden - wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit euch!

Allerdings wissen wir zum heutigen Zeitpunkt noch nicht, wie die Vorbereitungszeit sein wird. Durch Corona hat sich vieles verändert und ändert sich ständig neu. Wir sind bemüht, eine Vorbereitung auf die Firmung zu ermöglichen, die unter den allgemeinen Hygieneregeln steht.

Darum die Bitte:

**Wenn Du mindestens 14 Jahre oder älter bist und an der Firmvorbereitung teilnehmen willst, melde Dich bitte spätestens bis zum 31. Januar 2021 im Pfarrbüro von Herz Mariae (0561-61524) oder per**

**E-Mail: [herz-mariae-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:herz-mariae-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de) an.**

Wir werden Euch dann zeitnah und persönlich über die geplante Vorbereitungszeit informieren.

**Wir freuen uns, wenn Ihr dabei sein wollt und wünschen Euch und euren Familien ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest.**

Jean-Marie Wenigenrath



# DAMIT SIE IMMER GUT UNTERWEGS SIND

Ob Sie Qualitätskraftstoff tanken und Ihr Auto pflegen – oder einfach einen leckeren Kaffee oder Snack genießen möchten. Wir geben unser Bestes für Sie und Ihr Auto.

**Shell Station**  
**Aschenbrenner Tankstelle und Kraftfahrzeug-Reparaturen GmbH**  
Harleshäuser Str. 99, 34128 Kassel



## **Wegweiser** durch die **Katholische Kirchengemeinde** **Herz Mariae - Kassel**



### **Herz Mariae - Harleshausen**

**Kirche:** Ecke Ahnatalstraße /Harleshäuser Straße  
**Gemeindezentrum:** Ahnatalstr. 31

### **Ansprechpartner**

**Pfarrer:** Markus Steinert  
E-Mail: markus.steinert@bistum-fulda.de

**Gemeindeferent:** Jean-Marie Wenigenrath  
E-Mail: jean-marie.wenigenrath@bistum-fulda.de

**Pfarrsekretärin:** Martina Stumpf

**Pfarrbüro:** Ahnatalstr. 29, 34128 Kassel

**Telefon:** 0561/61524

**Telefax:** 0561/6026895

**E-Mail:** [herz-mariae-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:herz-mariae-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de)

**Internet:** <http://www.herz-mariae-kassel.de>

**Bankverbindung:** Kasseler Sparkasse  
IBAN: DE 80 5205 0353 0000 0530 15  
BIC: HELADEF1KAS

**Kindertagesstätte:** Ahnatalstr. 31, 34128 Kassel

**Kita-Leiterin:** Olga Engelhardt  
**Telefon:** 0561/61672

### **Heilig Geist — Ahnatal** **Ökumenisches Gemeindezentrum am Kammerberg**

**Anschrift:** Berliner Str. 40, 34292 Ahnatal-Weimar

## Regelmäßige Gottesdienste im Pastoralverbund St. Maria Kassel - West

### Samstag: Vorabendmesse zum Sonntag

<b>Herz Mariae</b>	<b>18.00 Uhr</b>
St. Michael	18.00 Uhr
Maria Königin des Friedens (Fatima)	20.00 Uhr

### Sonntagsgottesdienste

Maria Königin des Friedens (Fatima)	09.30 Uhr	Heilige Messe
-------------------------------------	-----------	---------------

<b>Herz Mariae</b>	<b>09.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>
	<b>Jeden 2. + 4. Sonntag um</b>	<b>11.00 Uhr Familiengottesdienst</b>

St. Michael	Jeden 3. Sonntag im Monat um	10.30 Uhr Familiengottesdienst
-------------	------------------------------	--------------------------------

St. Maria (Rosenkranzkirche)	11.00 Uhr	Heilige Messe
------------------------------	-----------	---------------

<b>Ahnatal - Heilig Geist</b>	<b>Jeden 1. Sonntag um Monat</b>	<b>um 11.00 Uhr Heilige Messe</b>
-------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------

### Werktagsgottesdienste

<b>Montag:</b>	St. Maria (Rosenkranzkirche)	18.00 Uhr	Hi. Messe
----------------	------------------------------	-----------	-----------

<b>Dienstag:</b>	St. Michael	08.00 Uhr	Hi. Messe
	<b>Herz Mariae</b>	<b>17.30 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet</b>
		<b>18.00 Uhr</b>	<b>Hi. Messe</b>

<b>Mittwoch:</b>	St. Maria (Rosenkranzkirche)	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		09.00 Uhr	Heilige Messe

<b>Donnerstag:</b>	Maria Königin des Friedens (Fatima)	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		09.00 Uhr	Heilige Messe

<b>Freitag:</b>	<b>Herz Mariae</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>Hi. Messe</b>
	St. Maria (Rosenkranzkirche)	18.00 Uhr	Hi. Messe
			anschl. eucharistische Anbetung



**GESUNDHEIT**  
Kompetenz Zentrum  
für Sehen & Hören

# Stephan Siebert

**DIE OPTIK & AKUSTIK**

**+ Bestes Know-How, Spitzenservice und top-Qualität.**  
**+ Augen-Screening in nie dagewesener Präzision.**



---

IM ATRIUM, WILHELMSHÖHER ALLEE 262, BAD WILHELMSHÖHE | WOLFHAGER STR. 383, KS - HARLESH.  
HANNOVERSCHE STRASSE 75, NIESETAL - SANDERSHAUSEN | MARKTPLATZ 5, ZIERENBERG

**Friseur  
Eberwein**



**Friseur Eberwein**  
Ihr Haarspezialist für die ganze Familie

Öffnungszeiten  
Di. – Fr. 08:30 – 13:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
Sa. 08:30 – 13:30 Uhr



<b>Damensalon</b> 0561 - 61 871	<b>Herrensalon</b> 0561 - 60 25 962	<b>Mobil</b> 0175 - 84 00 918	Ahnatalstraße 73 34128 Kassel-Harleshausen
------------------------------------	--	----------------------------------	---

www.friseure-harleshausen.de

Wir lieben Lebensmittel.





PRANDZIOCH

DANIEL PRANDZIOCH e.K.

Neue kundenfreundliche Öffnungszeiten:  
Montag – Samstag von 7.00 – 20.00 Uhr

34130 Kassel · Harleshäuser Str. 64 · Tel. (0561) 969730

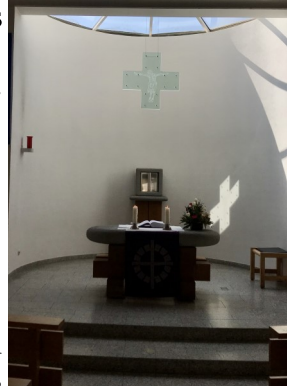
Mit  
großem  
Getränke-  
markt!



## HEILIG GEIST - AHNATAL ÖKUMENISCHES KIRCHENZENTRUM

„Es war ein anderer Sommer, es war ein anderes Jahr. Kopfüber, seltsam; nichts war wie es war“ singen „Silbermond“. - Und das hat auch für das Gemeindeleben am Kammerberg zugetroffen.

Wurden die Palmzweige noch vor der Kirche gesegnet und die Kirche während der Gottesdienstzeiten offengehalten (herzlichen Dank an die treuen Seelen), konnte nur „in (größeren Kirchen“ Eucharistie gefeiert werden.



Am 6. September und 4. Oktober fanden dann Messen im Freien auf der Wiese hinter der Apsis statt. Der erste Gottesdienst erinnerte noch an alte Zeltlagerzeiten mit wärmender Sonne, weiter Sicht hin zum Dörnberg. Weit über 40 Menschen feierten diesen Neustart.

Der Franziskustag war dann doch „recht schattig“. Glückliche, wen eine Outdoorjacke wärmte! Mit den evangelischen Schwestern und Brüdern durften wir dann Erntedank, die Eröffnung der Friedensdekade und den Totensonntag feiern. Nun schauen wir auf Advent und Weihnachten. „Nichts wird wie es war.“ Aber am Kammerberg sind die Menschen – natürlich in Ökumene – kreativ!

Passanten erwartet ein „Adventskalender“ in den Fenstern, „Grüße in die Gemeinde“ (einmal pro Woche werden kleine Päckchen/Tüten für alleinstehende Menschen zum Verteilen bereit gelegt), abends wird der Kirchenraum erleuchtet. So kann man auch den „Advents- Krippenweg in der Kirche“ sehen (1. Woche: „Aufbruch, den Weg beginnen“, 2. Woche: „Stern“, 3. Woche: „Hirte“, 4. Woche: „Engel“.

Wie am 8. November freuen wir uns, am Nikolaustag um 11:00 Uhr wieder Eucharistie zu feiern!

Zur gewohnten Zeit laden wir am 24. Dezember um 20:00 Uhr zur „Feier der Heiligen Nacht“ ein. „Es ist ein anderes Jahr.“ Die uns vertraute „Christmette“ wird wahrscheinlich keine Messfeier sein (diese dann am 26. Dezember). Aber, natürlich werden wir die Geburt Christi, seine Menschwerdung in unsere Zeit (hinein) feiern – Herzlich Willkommen!



### **Leihgroßeltern-Vermittlung in Kassel**

Viele Familien mit Kindern vermissen Großeltern in ihrer Nähe. Daher wenden sich immer mehr hilfesuchende Familien an Frau Bremer und ihre Initiative „Generationen-Freundschaften“. Leihgroßeltern unterstützen und bereichern das Familienleben. Sie gucken gemeinsam mit den Enkeln der Müllabfuhr zu oder pflücken zusammen Gänseblümchen auf der Wiese bei der Schaukel.

So kann eine schöne Freundschaft entstehen, die das Leben aller Beteiligten bereichert. Sie haben Interesse Leihgroßeltern zu werden? Dann informieren Sie sich gerne unter [www.generationen-freundschaften.info](http://www.generationen-freundschaften.info); dort finden Sie viele weitere Informationen rund um das Projekt und die Termine für das nächste Kennenlernetreffen.

Christine Bremer E-Mail: [chbremer@freenet.de](mailto:chbremer@freenet.de) (Telefon: 0561/9885363)

### **Donnerstag-Gymnastikgruppe**

Wegen der Corona-Pandemie kann augenblicklich unser Gemeindehaus nicht genutzt werden, daher können sich auch unser Gymnastikdamen nicht treffen.

Sobald Zusammenkünfte wieder möglich sind, trifft sich die Gymnastikgruppe bis auf Weiteres **freitags von 13.30 Uhr - 14.30 Uhr.**

Welche Dame hat Lust, etwas für ihre Gesundheit zu tun? Wir freuen uns auf Sie! Näheres unter A. Klippert, Tel. 0561-883399).



**Familiengottesdienste in Herz Mariae**  
feiern wir gemeinsam an folgenden Sonntagen:  
**13. Dezember 2020, 11.00 Uhr**  
**10. Januar 2021, 09.30 Uhr**  
(Aussendung der Sternsinger)

**MARIÄ**

**24. Januar 2021, 11.00 Uhr, in unserer Kirche .**

## In eigener Sache!

Da das Kollektenkörbchen in diesen Zeiten schwer zu erreichen ist, schlagen wir Ihnen vor unsere Bankverbindung zu nutzen:

**Kirchengemeinde Herz Mariae**  
Stadtsparkasse Kassel  
IBAN: DE80 5205 0353 0000 0530 15  
BIC: HELADE F1 KAS



## DER START IN DAS NEUE KINDERGARTENJAHR

Sehr erholt, fröhlich und neugierig kamen unsere Kinder nach den Sommerferien zurück in den Kindergarten.

Die neuen Kinder sind dann nach und nach in ihren Gruppen gut angekommen. Die Eingewöhnungszeit ging bei vielen trotz der seltsamen „Maskensituation der Eltern“ ungewöhnlich schnell und alle sagen nun wie selbstverständlich schon vor der Tür tschüss.

Sie lernen ganz viel Neues: die Ablösung von Mama oder Papa, den Alltag und die Regeln in der Gruppe, mit ganz vielen neuen Kinder klarkommen, Freunde finden und vieles mehr. Nun sind alle sehr gut hier angekommen und fühlen sich richtig wohl. Wir auch!

Die Kinder, die schon länger im Kindergarten sind, lernen mit der neuen Gruppensituation umzugehen, sich neu zu orientieren, Patenschaft für die Kleinen zu übernehmen oder endlich das große Vorschulkind zu sein.

In den Gruppen gab es buntes Treiben durch unterschiedliche

Themen zu Herbst und Erntedank. Hier ein kleiner Einblick:

### Ein Apfelprojekt in der Pinguingruppe

Im Kindergarten steht ein Baum mit vielen süßen und roten klei-



nen Äpfeln. Es war die Zeit des Apfelflückens.

Die Äpfel haben wir zusammen mit den Kindern geerntet und schon entstand die Idee zu unserem Apfelprojekt. Alle hatten viele Ideen. Wir haben in den darauffolgenden Wochen also erlebt, was man mit dem Apfel alles machen und entdecken kann.

Wie entsteht eigentlich ein Apfel?  
 Wie riecht er? Wie schmeckt er?  
 Schmecken alle Äpfel gleich?...  
 In der Zeit entstanden viele Kunst-  
 werke:

- Ausgeprickelte  
 Apfelfensterbilder
- 3D Äpfel aus Tonkarton
- Apfelmandalas u.v.m.

Natürlich durften Apfelbaumlieder  
 und Fingerspiele nicht fehlen.  
 Unterschiedlichen Fragen sind wir  
 auf den Grund gegangen.

Was passiert mit dem Apfel, wenn  
 ein Wurm in ihm wohnt oder  
 wenn er zu lange liegen bleibt?

Die Kinder haben nicht nur einmal  
 die Mienen im Stuhlkreis verzo-  
 gen. Sie haben festgestellt, dass  
 der Apfel auch verdirbt.

Bei unseren gemeinsamen Früh-  
 stücken gab es dann selbstge-  
 machte Apfelgerichte, wie z.B. Ap-  
 felsaft, Apfelmus, Apfelchips und  
 gesunde Apfelwaffeln.

Mit den Vorschulkindern haben  
 wir ein Apfelbuch erstellt. In die-  
 sem war alles Wichtige vermerkt,  
 z.B. wie sieht ein Blatt vom Apfel-  
 baum aus? Wie die Blüte? Was  
 kann man entdecken, wenn der



Apfel durchgeschnitten wird? Und vieles mehr.

Und da alle Projekte irgendwann einmal enden, hat auch dieses geendet.

Die Kinder und auch wir Erzieherinnen halten immer gemeinsam Ausschau nach neuen, interessanten Themen und wie das manchmal so ist, ergibt sich bald ein neues Thema aus dem Gruppenalltag heraus.

### Herbstzeit in der Mäusegruppe „Eichhörnchen“



Der Herbst hat auch die Mäusegruppe beschäftigt. Neben vielem Basteln, Sammeln und Entdecken gab es eine besondere Ge-



schichte über die Eichhörnchen zu erleben:

Alle zusammen haben die Handlung dazu entwickelt und eine „Bewegungsbaustelle“ im Turnraum aufgebaut:

Im Herbst hat ein Eichhörnchen viel zu tun, denn es muss viele Vorräte für den langen, kalten Winter sammeln.

Nun macht das Eichhörnchen sich auf den Weg. Es muss viel über Äste balancieren und durch die auf dem Waldboden liegenden Stöcke kriechen.

Das Eichhörnchen hat Glück. Es hat ganz viele Nüsse gefunden und hat sie gleich in seinem Häuschen auf dem hohen Baum versteckt...

Als die Arbeit getan war, kuscheln sich die Eichhörnchen in ihren Korb und schlafen ein.

Zu unseren Projekten passte ganz prima das Erntedankfest. Dieses haben wir wieder zusammen mit der Gemeinde gefeiert und das war sehr schön. Die Kinder sind mit ihren Familien in den Gottesdienst gekommen, um Gott für die gute Ernte zu danken. Die Kirche war wunderschön geschmückt. Die Kinder brachten Körbchen mit Obst und Gemüse und stellten sie auf den Altar.

Beide Gruppen hatten einen kleinen Beitrag vorbereitet. Die Pinguinkinder tanzten einen anspruchsvollen „Regentropfentanz“ und waren mit voller Begeisterung dabei. Die Mäuschenkinder insze-



nierten die Geschichte vom „Rübenziehen“ und haben diese mit schauspielerischem Talent der Gemeinde präsentiert.



Einige Veränderungen und Neuerungen, die wir in der Zeit ohne Kinder geplant haben, sind nun auch umgesetzt:

Eine davon ist eine neue Lesecke für unsere Kinder, die im Turnraum eingerichtet wurde. Dafür haben wir vor Kurzem auch noch einige neue Bilderbücher angeschafft. Nun können sich kleine Gruppen dorthin zurückziehen und in die wunderbaren Geschichten eintauchen.



Wir sind froh und dankbar, dass unser Alltag im Kindergarten wieder einigermaßen normal ist und wir hoffen so sehr, dass alle geplanten Aktionen und Ausflüge, auch wenn diese unter bestimmten Auflagen ablaufen müssen, stattfinden werden.

Die Ausflüge ins Staatstheater und unser St. Martinsfest stehen an und wir freuen uns schon darauf.



Das Kindergartenteam  
der KiTa Herz Mariä





## VORSTELLUNG UNSERER NEUEN ERZIEHERIN ANNA SOBLETZKI

Mein Name ist Anna Sobletzki. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 11, 7 und 6 Jahren. Mit meiner Familie wohne ich in Harleshausen.

Am evangelischen Fröbelseminar habe ich meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin gemacht und danach ein Jahr in der evangelischen Kindertagesstätte Bad Wilhelmshöhe gearbeitet.

Bevor ich beschlossen habe, eine Auszeit zu nehmen, um mich um meine eigene kleine Familie zu kümmern, habe ich in der Kinderkrippe bei den „Kleinen Räubern“ gearbeitet.

Nachdem meine Jüngste eingeschult worden ist, habe ich beschlossen wieder arbeiten zu gehen.

Und so kam es, dass ich ab August 2020 in der Kita Herz Mariä arbeite. Die Arbeit mit den Kindern macht mir sehr viel Spaß. Ich fühle mich sehr wohl in meinem neuen Team und freue mich dabei sein zu dürfen.

Anna Sobletzki



## DIE ORGELPFEIFEN

Das Team der Orgelpfeifen hat sich sehr gefreut, als nach den Sommerferien die Gruppenstunde wieder starten konnte. Voller Tatendrang und neuen Ideen starteten wir in die Vergangenheit. In einer Geschichte, in der jedes Kind der Orgelpfeifen vorkam, reisten wir auf einem Schiff in die Eis- und Steinzeit. Dort mussten wir uns erstmal ein Lagerfeuer bauen und haben Steinzeitkinder getroffen, die uns gezeigt haben, wie wir am Lagerfeuer mit Steinen spielen können. Wir haben ein Tic-Tac-Toe-Spiel gebaut und die Spielsteine angemalt. In der Trocknungszeit haben wir weitere Steine be-



malte, um eine Steinschlange zu beginnen, die nun vor der Kirche liegt und auf „Wachstum durch Verlängerung“ durch die Gemeindeglieder hofft. In der Kirche steht ein Körbchen mit Steinen, die bemalt oder unbemalt oder vielleicht auch beschriftet an die



Schlange angelegt werden können, als Zeichen dafür, dass wir uns in der schwierigen Zeit, in der wir uns nicht immer sehen und treffen können, trotzdem aneinander denken und Kraft geben wollen. Die Schlange soll ein bunter Lichtblick sein, für alle, die sie sehen.

Am nächsten Orgelpfeifen-Treffen haben wir Carlotta die Schildkröte getroffen. Sie ist eine echte, lebendige Schildkröte und hat einen Ausflug zu uns gemacht, um uns mitzunehmen auf eine Reise zu Tieren, mit denen sie mal gemeinsam den Planeten bewohnt hat, als es uns Menschen noch nicht gab. Sie hat uns in den Kindergarten-Sandkasten geführt, der sich in eine Ausgrabungsstätte verwandelt hatte. Dort grub jedes Kind ein versteinertes Ei aus. Aus jedem dieser Eier konnten wir zwei kleine Dinos befreien, die jeder als Andenken behalten durfte. Beim nächsten Mal haben wir das Leben der Indianer erkundet, vor dem Lagerfeuer gesessen und Regenschirmmacher gebastelt.

Aufgrund der geltenden Hygienebestimmungen ist eine Anmeldung über folgende E-Mail-Adresse notwendig:

[orgelpfeifen@gmx.de](mailto:orgelpfeifen@gmx.de)



## DIE ORGELPFEIFEN



## KRIPPENSPIELVORBEREITUNG

Leider dürfen im November keine Gruppenstunden stattfinden. Wenn wir im nächsten Jahr wieder starten können, hängen die Termine in der Kita und der Kirche aus, und diejenigen, die sich im Verteiler befinden, werden auch per Mail informiert.

Ein alternatives „online“-Angebot für die Orgelpfeifenkinder wird das diesjährige Krippenspiel sein. Wir dürfen es nicht zusammen einüben, deshalb haben wir uns ein anderes Format ausgedacht, wie wir das Krippenspiel darstellen. Dabei helfen uns die Orgelpfeifenkinder mit ihren Eltern und jeder, der mag kann das Ergebnis an Heiligabend an der Kirchenwand anschauen (genaue Zeiten können im Termin-Teil nachgeschaut werden).



## DAS NEUE BLUMENBEET AM GEMEINDEHAUS

Im letzten Jahr konnten Gläubige nach unserem Pfarrfest Tulpenzwiebeln in ein vorbereitetes Blumenbeet pflanzen. Im Frühjahr konnten wir die Tulpenpracht in allen Formen und Farben bewundern. Es war ein toller Farbtupfer zwischen Gemeindehaus und Pfarrbüro. Nach der Blüte sah es etwas traurig aus. Dank freiwilliger Spenderinnen und Spender wurde das Beet mit verschiedenen Gehölzen und Stauden erweitert. Ein Teil davon blüht noch jetzt und im Frühjahr werden weitere Blüten zu sehen sein. Es können gern noch weitere Pflanzen dazu kommen. Allen Spendern nochmals einen herzlichen Dank für die Verschönerung.

Renate Bolde



Frauen aller Konfessionen laden ein

# Weltgebetstag

5. März 2021



**Gottesdienst**



**Vanuatu**      Worauf bauen wir?

Wir feiern am 5. März 2021 um 18.00 Uhr den Weltgebetstag, den Frauen aus Vanuatu vorbereitet haben.

Wie wir die langjährige ökumenische Feier gestalten können, wissen wir heute noch nicht. Achten Sie daher auf die aktuellen Nachrichten und Aushänge der Gemeinde.

Das Motto für den Weltgebetstag lautet: „Worauf bauen wir“. Dies ist auch eine wichtige Frage in der weltweiten Corona-Pandemie.

Wir werden feiern, wie auch immer. Uns ist der ökumenische Weltgebetstags-Gottesdienst wichtig, und wir werden Möglichkeiten finden, das Anliegen der Frauen aus Vanuatu ins Gebet zu bringen!

Herzliche Einladung!

FÖRDERVEREIN DER  
KINDERTAGESSTÄTTE  
**HERZMARIÄ**



### WIR SIND...

"Wir", der Förderverein des Kindergartens Herz Mariä e.V., sind ein gemeinnütziger Verein, der sich aktiv am "KiTa-Leben" beteiligt und allen Kindern der KiTa Herz Mariä einen noch schöneren Kindergartenalltag ermöglichen möchte.

### WIR FREUEN UNS...

**Informationen im Kindergarten,  
im Pfarrbüro oder in der Kirche**



## DER FÖRDERVEREIN UNTERSTÜTZT ST. MARTIN IM KINDERGARTEN

Der Förderverein unterstützt den Kindergarten mit dem Kauf von St. Martinslaternen-Bastelsets. Da in diesem Jahr die gemeinsame Laternenbastelaktion des Elternbeirats aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste, aber jedes Kind trotzdem eine Laterne für das Martinsfest haben sollte, bekamen alle Kinder ein Laternenbastelset mit nach Hause.

Der Vorstand des Fördervereins



## SPENDENAKTION DES ELTERNBEIRATS FÜR DIE AKTION „WEIHNACHTSFREUDE“

Der Elternbeirat der Kita Herz Mariä hat eine Spendenaktion im Kindergarten für die Aktion „Weihnachtsfreude“ des Caritasverbands Nordhessen e.V. organisiert. Dabei sind **455,- Euro** zu-

sammen gekommen. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Der Elternbeirat  
der Kita Herz Mariä

## BUCHCAFÉ

In der Paul-Gerhard-Kirche findet immer am letzten Donnerstag eines Monats ein Buchcafé-Treffen statt. Dabei stellen Referenten ein Buch ihrer Wahl vor.

Die Referenten und Bücher für das erste Quartal 2021 werden Ende November von der Paul-Gerhard-Kirche bekanntgegeben und dann auch für alle Interessierten im Schaukasten von Herz Mariä ausgehängt.



Im Buchcafé sind alle interessierten Mitglieder auch anderer Kirchen willkommen. Es ist ein Beispiel gelebter Ökumene.

Datum	Referent	Autor	Buchtitel
27.08.2020	Bläsing, R.	Bläsing, R.	Vollkasko
24.09.2020	Schaub, D.	Schami, Rafik	Die geheime Mission des Kardinals
29.10.2020	Hager, B.	Kussin, M./ Hertewich, U.	Zwei Sichten Gedanken über Gott und die Welt
26.11.2020	N.N.		Der andere Adventskalender

Die Bezeichnung Buchcafé stammt aus der Zeit vor Corona, wo auf Spendenbasis mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Tee ... begonnen wurde. Wegen Corona finden die Veranstaltungen derzeit in der Kirche statt ohne Speisen und Getränke aber mit den vorgegebenen Sicherheitsabständen.

Man kann diese Präsentationen in entspannter Atmosphäre zur Unterhaltung oder als Anregung zum Lesen nehmen oder auch selbst Auszüge aus einem seiner gelesenen Bücher vortragen. Eine Buchausleihe ist möglich.

Kreszentia Bauer



## ÖKOMENISCHER PILGERTAG 2021 VERTRAUT DEN NEUEN WEGEN...

Die ev. Kirchengemeinde der Erlöserkirche und die kath. Kirchengemeinde Herz-Mariä laden herzlich zum Ökumenischen Pilgertag am Samstag, den **10.07.2021**, ein.

Start ist um **14.00 Uhr** in der Kirche Herz Mariä, Ahnatalstr. 29.

Unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Bedingungen wird sich die aktuelle Planung an folgendem Ablauf orientieren:

Beginnend von der Kirche Herz Mariä pilgern wir über Nebenstraßen durch den Habichtswald und über den Blindenpfad zur Erlöserkirche.

Auf dem Weg begleiten uns Lieder, Texte, Impulse, Gebet und Schweigezeiten. Eine Rast wird eingeplant.

Gepilgert wird bei jedem Wetter, daher bitte Regenjacke einpacken und auf bequeme Schuhe achten.

Die Wegstrecke ist ca. 7km lang und insgesamt ist eine Dauer von 3 1/2 Stunden veranschlagt.

Dieser Pilgertag wird zum siebten Mal durchgeführt und soll ein weiteres Zeichen für ein gelebtes ökumenisches Miteinander der beiden Kirchengemeinden sein.

Die aktuelle Planung wird das Vorbereitungsteam rechtzeitig veröffentlichen.

Nähere Informationen erhalten sie bei Cordula Schmitt, Tel. 05625/9238989 oder [cordschmi@web.de](mailto:cordschmi@web.de).

Cordula Schmitt



## MARIA 2.0 ZWISCHEN HOFFNUNG UND FRUST ZWISCHEN BLEIBEN UND GEHEN



Liebe Gemeinde, voller Begeisterung haben wir seit Mai 2019 nun verschiedene Frauengottesdienste gefeiert, so u.a. im August dieses Jahres am Kammerberg und an Allerheiligen in Herz Mariae Harleshausen. Wohltuend sind die Gottesdienste und die anderen Veranstaltungen. Mit vielen Gleichgesinnten gemeinsam Gottesdienst zu feiern, ist für mich immer sehr berührend. Gleichzeitig gibt es aber auch eine tiefe Trauer in mir, wenn ich höre und erlebe wie viele Frauen so sehr unter „ihrer Kirche“ leiden und sich innerlich oder auch äußerlich von ihr verabschiedet haben. Daher möchte ich mich für eine Verände-

rung in der katholischen Kirche einsetzen, obwohl ich selber auch hin- und hergerissen bin.

So war es auch in diesem Jahr für mich wichtig nach Fulda zur Herbstkonferenz der Bischöfe nach Fulda zu fahren. „Exodus – wir befreien uns“ war das Motto der Frauendemo die von Maria 2.0 organisiert worden war. Ca. 120 Frauen und ein paar Männer stellten ihre Forderungen nach Gleichberechtigung laut, bunt und lebendig dar.

Bischof Michael Gerber, Weihbischof Bischof aus München und Freising und Bischof Bode aus Osnabrück kamen zum Gespräch. Leider gab es auch in diesem Jahr keine konkreten Zusagen für Veränderungen. So bleibt die Frage, wie oft müssen wir noch nach Fulda fahren, bis sich endlich etwas verändert und die Frauen in der Kirche gleichberechtigt behandelt werden?

Viele Frauen aus dem Bistum Fulda und darüber hinaus haben das, was für sie an Träumen, Wünschen und Hoffnungen zerbrochen ist, auf Scherben geschrieben

und diese den Bischöfen mitgegeben. (Sie hatten schwer daran zu tragen)

Frauen fühlen sich in den Machtstrukturen der Kirche ausgegrenzt und verletzt. Viele sind so sehr enttäuscht, dass sie überlegen der Kirche den Rücken zu kehren.

Für mich ist die Botschaft Jesu wichtig für mein Engagement bei Maria 2.0. Er hat sich für die Frauen eingesetzt und ihnen ihre Würde gegeben.

Wir werden nicht aufhören weiter für Veränderungen der unheilvollen Strukturen unserer Kirche einzutreten und aufzutreten. Ich wünsche uns ausreichend Mut

und Kraft weiter für die notwendigen Veränderungen einzusetzen. Warum bekommen wir nicht die gleichen Rechte, obwohl wir die gleiche Würde haben wie Männer? Mein Glaube und meine Sicherheit im Sinne Jesu zu handeln, trägt mich. Möge der Heilige Geist die Wege öffnen für eine Zukunft in einer erneuerten Kirche!

Regina Gries





Ho ho ho und Schuhbiduu... gebt uns die Schuh!



Wir nehmen  
an SHUUZ teil und erhalten  
für alte Schuhe bares Geld.

Helft mit und bringt uns  
Eure gebrauchten Schuhe!



Wir sammeln für:

**Kita Herz Mariä**

**Abgabestellen:**

Schuhboxen in der Kirche  
und im Kindergarten

## EINE GESCHICHTE (NICHT NUR) FÜR WEIHNACHTEN

Im großen Dschungel lebt der König der Tiere, der Löwe. Er regiert schon sehr lange. Aber irgendwann beginnt er, alt und müde zu werden. Er will sterben. Er hat vom Leben genug.

„Schaut her“, sagt er. „Ich habe in meinem Leben alles erlebt, was man erfahren kann. Ich habe viel gesehen und gehört. Nur eines habe ich noch nie getan: Ich habe Gott nie gesehen. Er hat uns Tiere gemacht, den Dschungel, das Wasser, den Himmel und die Sonne. Für die Nacht hat er uns all die Sterne geschenkt, die uns durch das Dunkel leuchten. Das sind alles Dinge, die er gemacht hat. Aber ihn selbst habe ich nie erblickt.“ Deshalb befiehlt er allen seinen Untertanen: „Zeigt mir Gott!“

Die Geparden jagen durch den ganzen Dschungel. Sie finden Gott nicht. Die weisen Eulen grübeln und denken nach. Aber ihnen fällt kein Ort ein, wo Gott sein könnte. Alle Vögel fliegen in den Himmel und suchen Gott zwischen den Wolken. Auch dort ist er nicht zu finden.

Da kommt eine kleine, graue Maus daher. Sie hat den Befehl des Löwen gehört. Sie verbeugt sich vor seiner königlichen Hoheit, dem Löwen: „Erlaube mir, deinen Wunsch zu erfüllen!“, sagt die Maus. „Gib Acht, kleine Maus! Wenn du mir Gott nicht zeigen kannst, bist du meine Vorspeise!“, antwortet der Löwe ihr hoch-näsig.

Die Maus führt den Löwen auf einen Hügel. „Sieh in die Sonne!“, fordert sie den Löwen auf und deutet mit ihrer Spitznase auf den gelben Ball. Der Löwe blinzelt in das helle Licht. „Willst du mich blind machen? Das Licht ist für mich viel zu hell!“, sagt er.

„Siehst du“, meint das Mäuschen. Du schaffst es nicht, in die Sonne zu sehen. Sie ist nur ein kleiner Feuerball. Weißt du, wie viele es in der Weite des Universums gibt? Und du willst in Gottes Gesicht schauen? Du kannst deine Augen nicht einmal ein paar Sekunden in der Sonne offen halten!“ Der Löwe ist tief beeindruckt und denkt: „Dieses graue Tierlein, wie schlaue es doch ist.“

„Eine kleine Frage hätte ich noch“, antwortet der Löwe. „Wie ist Gott?“

„Wenn du das wissen möchtest, dann musst du die Welt durch die Augen von Mäusen betrachten. Du als König der Löwen wirst für eine kurze Zeit das sehen, was wir kleine Tiere gesehen haben.“ Weil das Herz des Königs weich geworden ist, willigt er ein.

Das Mäuschen befiehlt dem Löwen: „Schließ deine Augen für einen Moment.“ Der Löwe tut, worum ihn die Maus gebeten hat. Als der Löwe sie wieder aufmacht, sieht er durch die Augen der Maus einen armseligen Stall. Eine junge Frau legt ein Neugeborenes in die Futterkrippe. Noch ein zweites Bild kann er sehen. Seine Augen erblicken ein großes, grob gezimmertes Holzkreuz. Ein Mann wird ans Kreuz geschlagen. Neben ihm hängen zwei Verbrecher. Es ist Jesus, der Sohn Gottes, der unschuldig ans Kreuz genagelt wird.

Aus den Augenwinkeln des Löwen purzeln ein paar Tränen. In seinem Herz macht sich ein Glücksgefühl breit. „Jetzt sehe ich Gott!“, sagt er und lächelt.

## DIE ELISABETH-BUCHHANDLUNG STELLT SICH VOR



*Liebe Gemeindeglieder,*

seit vier Jahrzehnten bin ich in der Kasseler Innenstadt als Buchhändlerin tätig, meine Berufung, wie ich im Lauf der Jahre merkte. Der tägliche Kontakt mit den Kunden, die gern in die Buchhandlung St. Elisabeth kommen, um zu stöbern und auch eine persönliche Empfehlung für ein Geschenk zu erhalten, ist eine Freude.

Wir präsentieren unseren Kunden auf 140 m<sup>2</sup> ein stets aktuelles und mit Leidenschaft ausgewähltes Sortiment von Büchern, Glückwunschkarten und sinnvollen Geschenkideen für alle Altersgruppen.

In dieser Jahreszeit halten wir eine große Auswahl an Adventskalendern, Weihnachtsbüchern und Karten und Geschenkideen vorrätig. Gern verwandeln wir Ihre Auswahl in ein liebevoll verpacktes Präsent.

Kinderbibeln, Gebetswürfel, Engel in vielen Ausführungen, Kreuze für das Kinderzimmer, Ketten und Armbänder als bleibende Erinnerung haben wir als Taufgeschenke für Sie zusammengestellt.

Für Ihre Tischdekoration zu christlichen Festen bieten wir z.B. Servietten in vielen Farben und Teelichthalter jeweils mit Fischsymbol oder einem anderen christlichen Symbol.

Eine persönlich getroffene Auswahl an aktueller Belletristik, Sachbüchern und Kalendern für 2021 rundet unser Angebot ab.

Kompetent und freundlich beraten wir Sie gern persönlich in der Buchhandlung. Wie der große Kirchenvater Augustinus schreibt „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst“. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken.

Sollte das gewünschte Buch oder ein anderer Artikel nicht vorrätig sein, bestellen wir zuverlässig und schnell zur Abholung in der Buchhandlung oder per Versand zu Ihnen nach Hause.

Herzliches Gruß  
Dorothea Treiser

Persönlich sind wir für Sie da:  
Montag – Freitag 9.30 bis 18.00  
Uhr Samstag 9.30 – 13.00 Uhr  
Rufen Sie uns an Tel.: 0561-7004 120  
oder senden eine Email an  
[mail@elisabethbuchhandlung.de](mailto:mail@elisabethbuchhandlung.de)



## **MEHR ALS EIN LIEDERBUCH: DAS GOT- TESLOB**

Seit Advent 2013 gibt es das neue Gotteslob. Wer es noch nicht hat, sollte es sich besorgen. In den Kirchen darf nur das eigene Gotteslob benutzt werden!

Das Gotteslob ist mehr als ein Liederbuch. Es ist vor allem ein Glaubensbuch oder, wie Bischof Dr. Friedhelm Hofmann formulierte, "ein Proviantpaket für den Glauben". Bitte bringen Sie zu den Gottesdiensten Ihr eigenes Gotteslob mit! Es ist in verschiedenen Ausführungen in der Elisabeth-Buchhandlung erhältlich.



**LAUF FÜR**

**DEIN LEBEN**

19./20.9.20  
virtual worldwide



**17. - 19. SEPTEMBER 2021**

[WWW.KASSEL-MARATHON.DE](http://WWW.KASSEL-MARATHON.DE)



Praxis für klassische Homöopathie

**Maria Weigel-Schaller**  
Heilpraktikerin

Wolfhager Str. 431 34128 Kassel  
Tel.: 0561-602 55 95  
Termine nach Vereinbarung



**Gärtneri Uffelmann**

Von der Wurzel bis zur Blüte!

Hohemannstraße 4  
34130 Kassel-Kirchditmold

Tel: 0561 643 78  
[www.blumen-uffelmann.de](http://www.blumen-uffelmann.de)

**Krankengymnastik**

**Manuelle Therapie**

**Lymphdrainage**

**Shiatsu**

**Qi-Gong**

**Craniosacral**

Seit 1979 in Harleshausen Klass. Massage

**Ch. Goßmann**

Bobath / PNF

**PHYSIOTHERAPIE**

Brügger

**Wolfhager Straße 379**  
34128 Kassel - Harleshausen



**6 3 2 4 4**

[www.gossmann-physiotherapie.de](http://www.gossmann-physiotherapie.de)

**Kinesio - Tape**

**Dorn - Breuss**

**Rückenschule**



## **mach was dravs**

hobby und basteln

inh. maria vllrich  
tel.: 0561 67897  
obervellmarerstr. 2  
34128 kassel

[www.machwasdravs.com](http://www.machwasdravs.com)  
[info@machwasdravs.com](mailto:info@machwasdravs.com)

## *Buchhandlung Harleshausen*

Wolfhager Straße 398  
34128 Kassel  
Telefon 0561 / 880838  
[www.BuchinHarleshausen.de](http://www.BuchinHarleshausen.de)



Ev. Altenhilfezentrum  
Ahnatal  
Evangelische Altenhilfe  
Gesundbrunnen

### Unsere Tagespflege

Tagsüber bestens versorgt – und  
abends wieder zuhause.

**05609 8036-0**

[ahnatal.gesundbrunnen.org](http://ahnatal.gesundbrunnen.org)



FARBECHT SEIT 1949



[www.malerbrede.de](http://www.malerbrede.de)

M A L E R M E I S T E R

## **brede**

- Raum- und Fassadengestaltung
- Seniorengerechtes Renovieren
- Komplettrenovierungen während Ihres Urlaubs
- Ökologische Anstriche
- Energetische Fassadensanierung aus nachwachsenden Rohstoffen
- Lehmputz/Lehmputz
- Fußbodenbeläge aller Art

Theodor-Haubach-Straße 17 · 34132 Kassel · Tel. 0561 882905  
Beratungszentrum: Wolfhager Str. 308 · 34128 Kassel-Harleshausen



Bei Rebbe ist Ihre Brille keine Standardware, sondern ein handwerkliches Unikat. Sie wird in unserer Werkstatt in Kassel mit großer Sorgfalt angefertigt.

Sehen Sie selbst ...



Wilhelmshöher Allee 122 · 34119 Kassel  
Tel. (0561) 77 43 16 - [www.optiker-rebbe.de](http://www.optiker-rebbe.de)

Wie, bitte? Zu klein - na dann wird's aber Zeit für einen Sehstest! Gibt's auch bei uns!



## G & G PFLEGE GmbH

PFLEGEDIENST · HAUSGEMEINSCHAFTEN  
TAGESPFLEGE

Der **PFLEGEDIENST** für Ahnatal und Umgebung

Hauptstr. 23 · 34292 Ahnatal · T. 05609 807500

**Ahnataler Hausgemeinschaften**

Im Kreuzfeld 11 · 34292 Ahnatal · T. 05609 807790

**Ahnataler Tagespflege**

Weißes-Kreuz-Str. 4 · 34292 Ahnatal · T. 05609 8075700

[www.gug-pflegedienste.de](http://www.gug-pflegedienste.de)

*Wäsche für Sie und Ihn*

**Herwig's**

Wolfhager Str. 372 34128 Kassel

Tel. 0561-883602 [herwigs-mail@t-online.de](mailto:herwigs-mail@t-online.de)

[www.herwigs.eu](http://www.herwigs.eu)

## HOCHGEFÜHLE GARANTIERT

Sie lieben Ihren Garten und genießen seine Schönheit jeden Tag auf's Neue? Wir teilen diese Leidenschaft für Grün und unterstützen Sie gern bei der Verwirklichung Ihres Traumgartens. Ihr Landschaftsgärtner übernimmt die fachgerechte Ausführung.



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU



**C. ULLRICH**

Harleshäuser Str. 103  
34128 Kassel  
Telefon 0561-61937



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft

Infos unter: [www.garten-ullrich.de](http://www.garten-ullrich.de)

**DEN ENTDECKERGEIST HABEN  
SIE VON IHREN ELTERN.**

---



**DIE SPANNENDEN ORTE  
DAZU FÖRDERN WIR.**

---



# Rückenwind ist einfach.

Wenn man gemeinsam neue Welten erkunden kann.

[www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de](http://www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de)

Wenn's um Geld geht



**Kasseler  
Sparkasse**

# STRAHLEN, DIE NICHT GLÄNZEN

## und zur Lichtgestalt werden

„Mache dich auf und werde licht“ – so beginnt ein Lied in Anlehnung an den Propheten Jesaja. Licht klein geschrieben. Nicht Licht.

Licht kleingeschrieben heißt so viel wie freundlich, hell, strahlend.

Und es gibt sie, diese Lichtgestalten. Oder besser gesagt, diese lichten Gestalten. Die etwas ausstrahlen.

Zum Beispiel die Heilige Lucia (= die Leuchtende), die am 13. Dezember ihren Gedenktag hat. Aber ebenso die Alleinerziehende mit ihren drei Kindern, die für die gehbehinderte Nachbarin regelmäßig den Einkauf mitbringt. Die Kassiererin, die auch am späten Freitagabend noch mit dem Wechselgeld ein gutes Wort rübergibt. Der Freund, bei dem du nachts um 2 klingeln kannst und der dich fragt, ob du einen Tee oder lieber Kaffee haben möchtest.

„Mache dich auf und werde licht!“

Strahlen heißt nicht glänzen!

Glänzen ist oberflächlich. Man muss nur lange genug polieren – doch wie oft trägt da der Schein. Strahlen dagegen kommt von innen. Von einem Licht, das größer ist als wir.

Mach dich auf und gib diesem Licht in dir Raum. Das Strahlen kommt dann von ganz allein.

*Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de*

